

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 9/2024

## LFK-Medienpreis 2024: Klaus Werner Schunk für sein Lebenswerk ausgezeichnet

### Der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger hielt die Laudatio auf Klaus Werner Schunk

**Stuttgart, 10.05.2024.** Im Rahmen der feierlichen Verleihung des LFK-Medienpreises 2024 wurde Klaus Werner Schunk eine besondere Auszeichnung für sein Lebenswerk verliehen. Schunk, der sich über 30 Jahre lang für den privaten Rundfunk in Deutschland engagiert hat, erhielt den in diesem Jahr erstmals vergebenen Preis für sein herausragendes Wirken als Geschäftsführer und Programmdirektor des Mannheimer Medienhauses Radio Regenbogen sowie als langjähriges Mitglied des Vorstands und Vorsitzender des Fachbereichsvorstands Radio und Audiodienste im VAUNET – Verband Privater Medien e. V..

#### **Laudatio von Günther H. Oettinger: Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement**

Die Laudatio auf Klaus Werner Schunk hielt der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident und Vizepräsident der Europäischen Kommission Günther H. Oettinger, ein langjähriger Wegbegleiter von Schunk. Oettinger würdigte Schunk als einen äußerst sachkundigen und stets politisch denkenden Gesprächspartner, der einen untrüglichen Instinkt für das Gebotene und Machbare hatte. Insbesondere dankte er Schunk dafür, dass er mit seiner langen Erfahrung immer ein wichtiger und verlässlicher Ratgeber war, der sich stets mit viel Kreativität und Leidenschaft für die Medienlandschaft in Baden-Württemberg eingesetzt habe.

#### **Herausragender Gestalter der baden-württembergischen Privatradiolandtschaft**

LFK-Präsident Dr. Wolfgang Kreißig würdigte Klaus Schunk als einen vorausschauenden Gestalter und exzellenten Netzwerker: „Klaus Werner Schunk hat mit seinem Wirken viele wichtige Impulse zur Fortentwicklung der deutschen Radiolandschaft gesetzt und sich dabei immer für eine eigenständige Betrachtung des Radios, auch im Bereich der Regulierung, stark gemacht. Als Präsident der Medienanstalt für Baden-Württemberg danke ich ihm besonders für seine klugen Ideen und die Fähigkeit, die Interessen der Radiolandschaft im Südwesten stets mit großem Engagement und großer Überzeugungskraft gegenüber der Politik zu vertreten – davon wird die Branche noch lange profitieren!“

Dr. Wolfgang Epp, der Vorsitzende des LFK-Medienrats, betonte das große politische Verhandlungsgeschick von Klaus Werner Schunk sowie dessen unternehmerische Weitsicht: „Klaus Werner Schunk hat bis zuletzt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Hörfunklandschaft geleistet. So hatte er ganz wesentlichen Anteil an der Bewilligung der existenziell wichtigen Corona-Hilfen für die von der Krise stark betroffene Radiobranche. Und nicht zuletzt hat er mit der von ihm initiierten Idee eines Funkhauskonzepts, das verschiedene Radioangebote unter dem Dach der Audiotainment Südwest GmbH bündelt, eine zukunftsweisende Unternehmensstruktur geschaffen, die auch im Wettbewerb mit einer zunehmend globalen

Konkurrenz bestehen kann. Hierfür danke ich ihm ausdrücklich und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.“

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Dominik Rudolph

Landesanstalt für Kommunikation

Baden-Württemberg (LFK)

E-Mail: [presse@lfk.de](mailto:presse@lfk.de)

**Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)**

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Zudem reguliert die LFK digitale Medienplattformen, Benutzeroberflächen und Medienintermediäre zur Sicherung von Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.